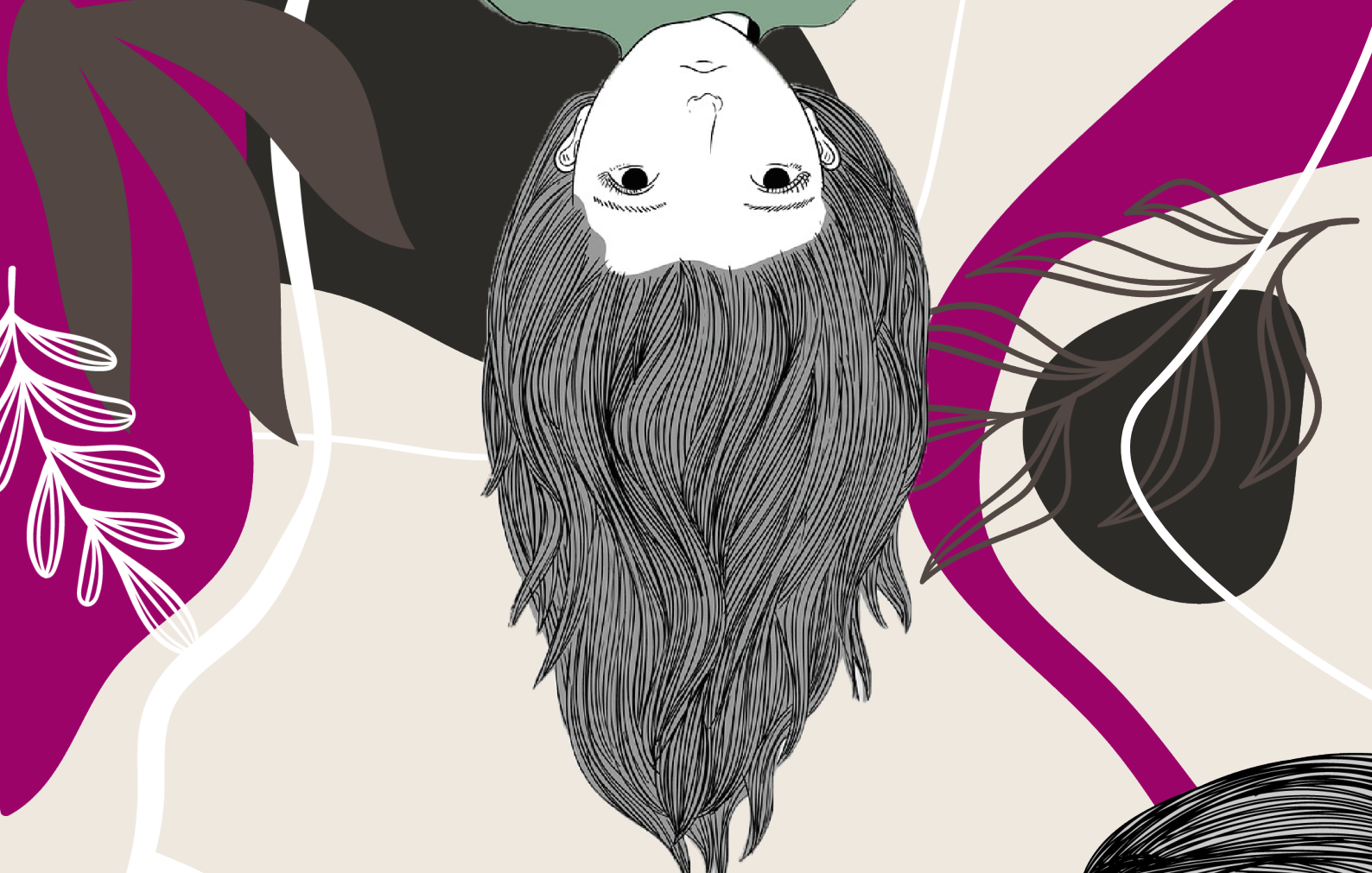




Mädchen Medien Bildung



Mädchen. Medien. Bildung.

Empowerment in Zeiten von Social Media & Co.

Fortbildungsreihe von MuK Hessen e.V. für Multiplikator:innen und sozialpädagogisches Fachpersonal aus der Mädchenarbeit in ganz Hessen.

**Wir entwickeln
praxisorientierte Projekte**

**Wir informieren über
mediale Phänomene**

**Wir zeigen Apps und
kreative Methoden**

**Wir sprechen
über Feminismus**

**Wir stärken das
Netzwerk**

**Wir vermitteln
soziokulturelle Hintergründe**

Mädchen steht heutzutage die Welt offen – analog und digital. Das birgt Chancen und Gefahren. In unserer mehrteiligen Fortbildungsreihe beleuchten wir Hintergründe und geben einen Überblick über die aktuelle Situation von mädchenrelevanten Themen in den sozialen Medien. Wir zeigen, welche Möglichkeiten sich hieraus für die Mädchenarbeit in Hessen ergeben können. Im Praxisteil werden Inhalte mit praktischen Erfahrungen kreativ umgesetzt und bei einem eintägigen Come-together in Darmstadt Projekterfahrungen geteilt. Die Online-Veranstaltungen dauern rund zwei Stunden und bieten nach den jeweiligen Impuls-Vorträgen Raum für Diskussion und Fragen.

Unsere Themen im 1. Halbjahr 2022

4. April 2022 / 9:00-11:00 Uhr

Francesca Schmidt

#Das Digitale Heute - Netzfeminismus, feministische Netzpolitik & Empowerment

Aus feministischer Perspektive sehen wir, wie Internet und digitale Medien genutzt werden, um feministische politische Anliegen vorzubringen. Wie Geschlechterstereotypen mittels Social Media kritisch hinterfragt werden oder auch Empowerment-Räume für rassismuserfahrene Frauen und Mädchen entstehen. Der Vortrag mit anschließender Diskussion zeigt aktuelle netzfeministische Auseinandersetzungen im Medium und mit dem Medium Internet und verknüpft damit punktuell den eher regulativen Bereich der feministischen Netzpolitik.

Francesca Schmidt ist Gründungsmitglied und Vorständin bei netzforma* e.V. – Verein für feministische Netzpolitik. Aktuell arbeitet sie zu ihren Themen in der Bundeszentrale für politische Bildung.

4. Mai 2022 / 10:00-12:00 Uhr

Dr. Maya Götz

„Likes sind wie ein Kick für das Selbstbewusstsein“ – Selbstdarstellung auf sozialen Netzwerken zwischen Empowerment und Einengung

Keine Generation hat sich so viel fotografiert wie die Kinder und Jugendlichen heute. Via Smartphone nutzen sie soziale Netzwerke wie Instagram, TikTok und YouTube und genießen die Macht, Bilder von sich so zu gestalten, dass sie ihrem inneren Ideal entsprechen. Leider geht dies oft mit einer Anpassung an eine klischeehafte Inszenierung und der Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper einher. Statt Empowerment kann dies im schlimmsten Fall zu einer psychischen Krise führen. Wo hier Ansatzpunkte für die Förderung der Medienkompetenz und eine Erweiterung des Schönheitsbegriffs liegen, soll in diesem unterhaltsamen Vortrag zur Diskussion gestellt werden.

Dr. Maya Götz, Medienwissenschaftlerin Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) Sie forscht und veröffentlicht u.a. zum Themenbereich geschlechterspezifischer Rezeption von Medien.

2. Juni 2022 / 9:00-11:00 Uhr

Sascha Verlan

#Monsterfighter vs. Glitzerprinzessin - die (versteckten) Sexismen der Werbeindustrie

Seien es die Verpackungen von Puppen oder Experimentierkästen, Aufdrucke auf T-Shirts oder die Angebote im Drogeriemarkt, überall werden Kinder, werden wir alle wieder und immer wieder mit den Botschaften der Werbeindustrie konfrontiert, was ein echter Junge ist, wie Frau zu sein hat. Und tatsächlich gibt es im Marketing nur diese zwei Schubladen und keine dritte Option, keine Zwischentöne.

Sascha Verlan zeigt anhand vieler Bildbeispiele, welchen Einfluss Werbung und Konsumgüterindustrie auf unser Weltbild haben und lädt zur Selbstreflexion ein. Anschließend geht es darum, gemeinsam Strategien zu entwickeln für mehr Wahlfreiheit jenseits limitierender Rollenklischees.

Sascha Verlan ist Autor, Radiojournalist und Regisseur. Gemeinsam mit Almut Schnerring hat er u.a. 'Die Rosa-Hellblau-Falle' veröffentlicht und die Initiative Equal Care Day gegründet. Einmal im Jahr verleiht er den Goldenen Zaunpfahl, einen Preis für absurdes Gendermarketing.

6. Juli 2022 / 10:00-12:00 Uhr

Jasna Strick

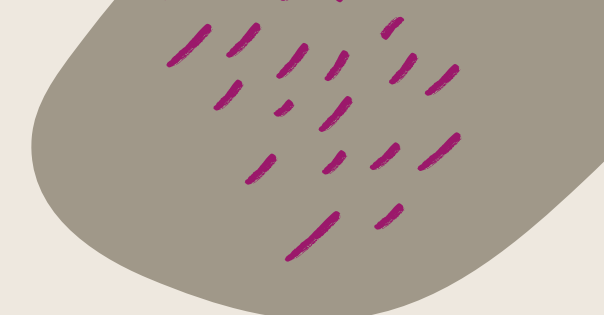
#Geschlechtsspezifische Gewalt im Netz

Das Internet besteht leider nicht nur aus Selfies, Katzenvideos und Familien-Chatgruppen. Gerade Frauen und Mädchen erleben im Netz immer wieder digitale Gewalt. Mal als Fortsetzung von Partnerschaftsgewalt oder Mobbing, mal ausgehend von Fremden. In ihrem Workshop beleuchtet Jasna Strick schlaglichtartig digitale Gewalt als Ausdruck von Misogynie, wobei sie gleichzeitig auch einen empowernden Ausblick auf feministische Netzaktivitäten gibt.

Jasna Strick ist Social Media Redakteurin, offline und online an feministischen Projekten beteiligt, u.a. #aufschrei. Sie schreibt und hält Vorträge zu ihren Themenschwerpunkten Netzfeminismus, Geschlechtergerechtigkeit und digitale Gewalt.



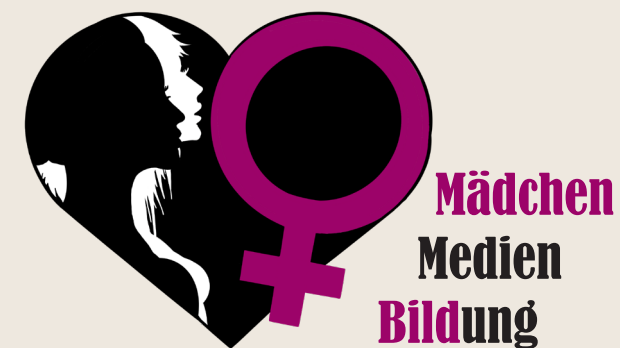
2. Halbjahr 2022



Nach den Sommerferien geht es weiter mit fünf Kreativ-Angeboten für die Präsentation in Darmstadt im Dezember. Termine folgen! In Planung sind Online-Schulungen der gängigen Apps und Methoden zur kreativen Umsetzung von Ideen in der eigenen pädagogischen Mädchenarbeit, u.a. TikTok, Instagram, ComicLife, BookCreator, PicsArt. Mit vielen Ideen zur Entwicklung eigener Medienprojekte für die Mädchenarbeit.

Anmeldung zum kostenfreien Angebot

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt bei Ilona Einwohlt unter einwohlt@muk-hessen.de. Wir benötigen im nächsten Schritt Ihre Kontaktdaten, um Ihnen die Zugangsdaten sowie die Teilnahmebescheinigung zukommen zu lassen.



Kontakt:

Ilona Einwohlt
Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen e.V.
Forstmeisterstraße 11
64285 Darmstadt
fon 06151-3605687
mail einwohlt@muk-hessen.de
insta muk_hessen
web www.muk-hessen.de



Gefördert von:

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

